

Halbzeit 2019

In diesen Wochen erreicht das Jahr seinen Höhepunkt, bevor die Tage wieder kürzer und die Nächte länger werden. Am vorletzten sowie am letzten Juni-Wochenende stimmen wir wieder in das Lied „Das Jahr steht auf der Höhe“ im Gotteslob Nr. 465 ein:



1 Das Jahr steht auf der Hö - he, die
Nun schenk uns dei - ne Nä - he und

gro - ße Waa - ge ruht. Herr, zwi - schen
mach die Mit - te gut,

Blühn und Rei - fen und En - de und

Be - ginn. Lass uns dein Wort er -
grei - fen und wach - sen auf dich hin.

2 Kaum ist der Tag am längsten, / wächst wiederum die Nacht. / Begegne unsren Ängsten / mit deiner Liebe Macht. / Das Dunkle und das Helle, / der Schmerz, das Glücklichein / nimmt alles seine Stelle / in deiner Führung ein.

3 Das Jahr lehrt Abschied nehmen / schon jetzt zur halben Zeit. / Wir sollen uns nicht grämen, / nur wach sein und bereit, / die Tage loszulassen / und was vergänglich ist, / das Ziel ins Auge fassen, / das du, Herr, selber bist.

4 Du wächst und bleibst für immer, / doch unsre Zeit nimmt ab. / Dein Tun hat Morgenschimmer, / das unsre sinkt ins Grab. / Gib, eh die Sonne schwindet, / der äußere Mensch vergeht, / dass jeder zu dir findet / und durch dich aufersteht.

T: Detlev Block 1978/2012, M: Johann Steurlein 1575, geistlich Nürnberg 1581



Pfarrbrief
von Hohenfels

09.06. - 30.06.2019 – Nr. 24/25/26



Motiv auf der Vorderseite:
Laura Knura (17 Jahre), Schülerin der Hildegardis-Schule Hagen
im Erzbistum Paderborn; damit hat Renovabis
auch das Gebetsbild gestaltet, Bestell-Nr. 1 815 19

WIR FEIERN GOTTESDIENST

So., 09.06. PFINGSTEN / HOCHFEST DER HERABKUNFT DES HEILIGEN GEISTES / GEBURTSTAG DER KIRCHE

9:30 **Feierliches Pfingstamt:** *Pfarrgottesdienst um die sieben Gaben des hl. Geistes* (Fam. Stiegler f. +Eltern und +Schwiegereltern / Franziska Eichenseer f. +Ehemann und Vater / Katharina Eichenseer f. +Eltern / Elisabeth Schmidt f. +Ehemann und Vater z.T. / Uschi Seidl f. +Eltern z.T. der Mutter / Olga Kellner f. +Ehemann und f. +Enkel Markus Roider / Günther Schmidt f. +Ehefrau Resi z.T.)
☞ *RENOVABIS-Pfingstkollekte*



Am Pfingstsonntag endet die Zeit der 50 österlichen Tage („Pentecoste“)

Mo., 10.06. PFINGSTMONTAG

9:00 *Schaueramt der Marktgemeinde Hohenfels um Gedeihen der Feldfrüchte* – (Fam. Hammer f. +Eduard Graf / Christian Braller f. + Eltern und +Geschwister / Fam. Karl Ehrensberger f. +Ehefrau und Mutter z.T. / Fam. Karl Ehrensberger f. +Enkel und Neffen Willibald Thumann / Ludwig Stadlmeier f. +Bruder Gottfried u. +Schwägerin Luise)
anschl. *herkömmliche Flurprozession mit dem Allerheiligsten zu den vier Altären* – Rückkehr in die Pfarrkirche – sakramentaler Schlusseggen

Di., 11.06. Hl. Barnabas, Apostel – *keine hl. Messe*

Mi., 12.06. Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Do., 13.06. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester
19:00 *Hl. Messe* Katharina Graf f. +Bruder Anton und f. +Schwägerin Liselotte Graf – (Maria Schön f. +Schwager Anton Laßleben)

Fr., 14.06. Freitag der 7. Woche im Jahreskreis
8:30 *Senioren- und Hausfrauenmesse:* Liane Switalla f. +Mutter z.T. (Martha Weigert f. +Eltern, +Großeltern, +Onkel und +Tanten)
18:30 Rosenkranz in der Gebetsmeinung des Papstes

FRONLEICHNAM 2019

Ganz herzlich darf ich Sie auch ganz herzlich einladen, das diesjährige Fronleichnamsfest in Gottesdienst und Prozession mitzufeiern, mitzubeten und mitzusingen, damit der Fronleichnamstag auch für unsere Pfarrgemeinde ein Glaubensfest werde, ein Bekenntnis zu unserem Herrn Jesus Christus, der die Wege des Lebens mit uns geht. Als „wanderndes Gottesvolk“ erfahren ihn in unserer Mitte, **de-monstrieren** wir unseren Glauben an seine Gegenwart im „Brot des Lebens“, das uns in der **Monstranz** gezeigt wird; wir vertrauen darauf, dass er mit uns durchs Leben geht, so, wie wir ihn am Fronleichnamstag durch unseren Markt, auf den Wegen unseres Alltags geleiten. *Schmücken Sie bitte ihre Häuser entlang des Prozessionsweges je nach Möglichkeit mit roten Tüchern, Fahnen, Blumen und ggf. mit Kreuzen und Heiligenfiguren. Den vier Familien, die einen Altar errichten, werden am Mittwochvormittag die Birken gebracht. Ganz herzliche Einladung ergeht natürlich an unsere Vereine mit ihren Fahnen sowie an die Vertreter des öffentlichen Lebens. Unsere Kommunionkinder nehmen mit ihren weißen Gewändern (aber ohne Kerzen!) teil. Auch die Firmlinge werden gebeten, daran teilzunehmen. Die Freiwillige Feuerwehr wird wieder gebeten, den Verkehr zu regeln. Treffen wir uns nach der Prozession zum Frühschoppen und Mittagessen beim Sommerfest der Feuerwehr Hohenfels!*

PROZESSIONSORDNUNG

1. Großes Vortragekreuz (begleitet von 2 kleinen Prozessionsfahnen)
2. Kinder und Schüler
3. Vereine mit ihren Fahnen
 - a) Feuerwehr Hohenfels
 - b) Feuerwehr Großbissendorf
 - c) Feuerwehr Raitenbuch
 - d) Feuerwehr Markstetten
 - e) VdK Hohenfels
 - f) SKK Hohenfels
 - g) Schützenverein Hohenfels
 - h) TSV Hohenfels
 - i) Burschenverein Hohenfels
 - j) Kolpingsfamilie und MMC
 - k) Frauenbund Hohenfels
4. Kolping-Jugendblaskapelle
5. Große rote Prozessionsfahne
6. Chor
7. Zunftstangen
8. Erstkommunionkinder (ohne Kerzen!)
9. Ministranten mit Weihrauch, Glocken und Fackeln
10. **ALLERHEILIGSTES** in der großen Monstranz mit Baldachin und Laternen
11. Bürgerfahne
12. Bürgermeister, Marktgemeinderat, Kirchenverwaltung u. Pfarrgemeinderat
13. Frauen und Männer



Dann bewirkt der **Heilige Geist**, dass alle in diesem Gebäude eine gemeinsame Mitte haben! Diese Mitte ist Jesus Christus! Der **Heilige Geist ist die Kraft**, die uns mit Christus verbindet. Trotz unserer Verschiedenheit leben wir nicht einfach nebeneinander oder sogar gegeneinander. Wir werden geeint und zusammengehalten durch Jesus. **Der Bauherr ist ER und der Bauplan ist das Evangelium**. Der **Heilige Geist** ist der Lebensraum, in dem wir Jesus begegnen und die Frohe Botschaft hören. Er umgibt uns, wie die Luft, die wir atmen.

Schließlich sorgt der Heilige Geist für diese Frischluft im Gebäude! Ohne Frischluft wird es in einem Haus stickig und miefig, Schimmel kann sich ansetzen. Im Evangelium hören wir, dass Jesus seine Jünger anhaucht und ihnen den Heiligen Geist schenkt (vgl. Joh 20, 22). Dieser Hauch, dieser Atem ist für die Kirche lebenswichtig! Deshalb braucht dieses Haus der Kirche Fenster und Türen, die sich immer wieder öffnen lassen. Zunächst braucht man die Frischluft, um selber aufatmen und aufschauen zu können. „Du bist mein Atem, wenn ich zu dir bete“ so heißt es in einem Kirchenlied (GL 422). Das Gebet lässt uns aufatmen und einatmen. Dann brauchen wir diese offenen Fenster und Türen, um die Anliegen und Sorgen der Menschen ins Haus der Kirche zu lassen. Schließlich sollen wir nicht abgeschieden von der Welt leben: „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi“ – so sagt es das II. Vatikanische Konzil (Gaudium et spes). Und schließlich müssen die Fenster und Türen der Kirche aufgehen, damit die Kirche ihre Sendung erfüllen kann, den Menschen die Frohe Botschaft zu verkünden und ihnen im Namen Jesu zu dienen. „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich Euch“ (Joh 20,21). Diese Berufung hat uns Jesus in **Taufe und Firmung** geschenkt. Diese Sendung können wir dort, wo wir leben, in die Tat umsetzen.

Lassen wir uns durch Pfingsten ermutigen und bleiben wir dran am Bauprojekt Kirche! Vertrauen wir dabei aber auf die Kraft und Vielfalt des Heiligen Geistes!

Komm Heiliger Geist!

Du schenkst Einheit in der Vielfalt. Du verbindest uns mit Jesus und erinnerst uns an die Frohe Botschaft. Du schenkst uns Zeiten des Aufatmens im Gebet.

Komm, Heiliger Geist!

Ermutige uns, weiter an der Kirche zu bauen und uns dabei gegenseitig zu ergänzen. Vertiefe unsere Liebe zu Jesus und unsere Freude am Evangelium. Schenke der ganzen Kirche die frische Brise deiner Nähe.

Komm, Heiliger Geist!

Lass es Pfingsten werden – in der Kirche, in der Welt, in unserer Gemeinde Hohenfels und in unseren Herzen.

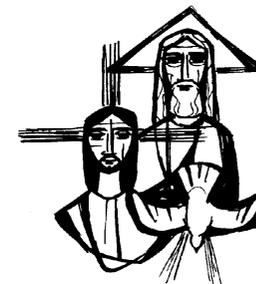
Ihnen allen ein gesegnetes Pfingstfest

Paul Goulion V.C.

- Sa., 15.06. Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien – Mariensamstag
8:00 in Holzheim: *Schauermesse zu Ehren der hl. Dreifaltigkeit, um Gedeihen der Feldfrüchte u. für alle +Bewohner von Holzheim*
Vorabend vom Dreifaltigkeitssonntag
17:00 in Raitenbuch: hl. Messe Stammtisch Schloßbrüder Raitenbuch f. +Mitglieder
19:00 Vorabendmesse Geschwister Sporer f. +Eltern z.T. der Mutter (Ludwig Holzner f. +Mutter z.T. / Geschwister Bruckbauer f. +Bruder Josef z.T. / Tochter Fanny f. +Mutter Barbara Kleindienst z.T. und z.G. u. f. deren +Geschwister / Geschwister Brogl f. +Schwester Beate z.G. Rita Jäger f. +Ehemann und Vater z.T.)

So., 16.06. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

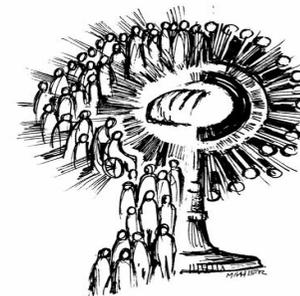
- 6:15** Fußwallfahrt nach Schmidmühlen – dort um 9:00 Uhr Festgottesdienst auf dem Kreuzberg
9:30 Pfarrgottesdienst z.E. der hl. Dreifaltigkeit (Fam. Michael Söllner f. +Tochter Martina z.T. / Anna Feuerer f. +Schwiegermutter / Gisela Wurm f. +Eltern / von einer gewissen Person f. +Euphrosina Bayerl / Fam. Zichaus f. +Ehefrau u. Mutter Margareta z.G. / Klara Göschl f. +Rosina Guttenberger z.G.)
12:00 bei den Flurkapellen: Rosenkranzgebet



- Mo., 17.06. Montag der 11. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*
Di., 18.06. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*
Mi., 19.06. Mittwoch der 11. Woche im Jahreskreis – *keine hl. Messe*

Do., 20.06. FRONLEICHNAM / HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

- 8:45 Kirchenzug der Vereine mit unserer Kolping-Jugendblaskapelle
9:00 Festgottesdienst: hl. Hochamt für die ganze Pfarrgemeinde mit deutschem Chorgesang – (Elsa Laßleben f. +Ehemann Johann / Elsa Laßleben f. +Eltern und +Schwiegereltern)



- anschl. **feierliche Fronleichnamsprozession** zu den vier Altären mit lateinischem Chorgesang – Rückkehr in die Pfarrkirche – „Tantum ergo“ – sakramentaler Schlussegen – „**Te Deum, laudamus**“ (Gesangliche und musikalische Gestaltung: Frauenbund-Singkreis und Kolpingchor sowie Kolping-Jugendblaskapelle Hohenfels)

Fr., 21.06. Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
 8:30 Senioren- und Hausfrauenmesse: Fam. Gatzhammer zu Ehren
 des hl. Josef
 18:30 Rosenkranz für unsere Priesterweihelikandidaten

Sa., 22.06. Hl. Paulinus, Bischof von Nola – Hl. John Fisher, Bischof von
 Rochester, und hl. Thomas Morus, Lordkanzler, Märtyrer
Vorabend vom 12. Sonntag im Jahreskreis
 19:00 Vorabendmesse Fam. Michael Söllner f. +Schwiegertochter Helena
 z.G. – (Franziska Eichenseer f. +Schwägerinnen und +Schwager / Imker-
 verein Hohenfels f. +Mitglied Erwin Lang / Susanne Passler f. +Vater
 Johann / Jörg Eichenseer f. +Vater Alfons Eichenseer / von den Enkeln
 und Urenkeln f. +Oma Walburga Schmidmeier / Fam. Zimmermann
 f. +Ehemann und Vater Josef / Fam. Marianne Weigert f. +Ehemann
 Willi z.G.)

So., 23.06. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden
 u. verstorbenen Pfarrangehörigen
 (Klara Spangler f. +Eltern / Max Söll-
 ner f. +Onkel Georg Eller z.T. und f.
 +Angehörige / Barbara Stadlmeier f.
 +Schwager und +Schwägerinnen /
 Fam. Kollroß f. +Nichte Angelika /
 Fam. Johann Eichenseer f. +Eltern Johann und Walburga / von den
 Kindern f. +Eltern Hildegard und Josef Graf / TSV Hohenfels f. +
 Mitglieder)



Mo., 24.06. HOCHFEST DER GEBURT DES HEILIGEN JOHANNES DES TÄUFERS
 Keine hl. Messe

Von Montag, 24.06. bis Donnerstag, 27.06. finden keine hl. Messen statt!
Der Pfarrer befindet sich auf Exerzitien

Fr., 28.06. HEILIGSTES HERZ JESU – HOCHFEST

19:00 Hl. Herz-Jesu-Amt Margareta Hammer f. +
 Brüder Albert und Michael – anschließend
Aussetzung des Allerheiligsten – kurze
Andacht zum heiligsten Herzen Jesu
 (GL 933/1+2) – sakramentaler Segen



PFINGSTEN

Der Geburtstag der Kirche

Ein ewiges Bauprojekt

Es gibt Bauprojekte, die ewig nicht fertig werden. Auch hat die Fertigstellung mancher kirchlicher Bauprojekte lange gedauert. Im Jahr 1506 wurde der Grundstein für die neue Peterskirche in Rom gelegt. Erst 120 Jahre später – 1626 konnte sie eingeweiht werden. Am Kölner Dom hat man sogar 632 Jahre lang gebaut. Und wer nach Köln kommt, wird den Dom nie ohne Gerüst sehen. Er ist und bleibt eine Baustelle. *An unserer barocken Pfarrkirche St. Ulrich wurde sechs Jahre lang gebaut (1716-1721). Bereits 23 Jahre später musste aufgrund des verheerenden Marktbrandes ihr Turm samt Glocken erneuert werden. Und obwohl in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhundert mit dem Dombau in Regensburg begonnen wurde, erfuhren die beiden Domtürme vor 150 Jahren unter Bischof Ignatius von Senestrey erst ihre komplette Fertigstellung, ragen sie also seit dem Jahr 1869 in der Form, wie wir sie heute kennen, weit über die große Bischofsstadt.*

Pfingsten ist der Beginn des Bauprojektes, das sich Kirche nennt. Natürlich wurde damals noch nicht an einem konkreten Kirchengebäude gebaut. Die gab es noch nicht. Man hat in den Häusern das Brot gebrochen (vgl. Apg 2,46). Aber die ersten Christen haben damit begonnen, an der Kirche aus lebendigen Steinen (vgl. 1 Petr 2,5) zu bauen. Und dazu gab es die Initialzündung durch den **Heiligen Geist** an Pfingsten. Diese Kirche aus lebendigen Steinen wird letztendlich nie ganz fertig. Die Menschen aller Jahrhunderte bauen daran. Erst dann – wenn der Herr einst wiederkommt – wird dieses Bauprojekt fertig. Er selber wird das Bruchstückhafte vollenden und die Baufehler korrigieren.

Was aber ist wichtig für dieses Bauprojekt Kirche? Was bewirkt der Heilige Geist? Zunächst einmal bewirkt der **Heilige Geist**, dass die Kirche ein sehr vielfältiges und lebendiges Gebäude ist! Am Pfingstfest waren die Apostel, die ganz unterschiedliche Menschen gewesen sind, am gleichen Ort beieinander (vgl. Apg 2,1). Und dann kommen noch die ganzen Völker dazu, denen die Apostel in Jerusalem das Evangelium verkündet haben (vgl. Apg 2, 6-11). Der **Heilige Geist ist die Kraft**, die alle diese unterschiedlichen Menschen, Völker und Sprachen zusammenführt und zusammenhält. Die Kirche darf nicht zum öden Plattenbau werden. Sie muss ein Mehrgenerationenhaus für ganz verschiedene Menschen sein. Diese unterschiedlichsten Menschen haben im Haus der Kirche ihren Platz. Wir werden alle gebraucht und dürfen unsere vielfältigen Begabungen einsetzen. Diese Vielfalt soll dabei helfen, dass alle sich gegenseitig ergänzen und unterstützen. Und das Evangelium kann so auch in den unterschiedlichsten Farben in unsere Welt hineinleuchten.

„FIT FOR FIRMUNG“

Am Samstag, 29. Juni findet der Vorbereitungstag für unsere **Firmlinge** im Pfarrheim statt. *Beginn hierzu ist um 10.00 Uhr.*

Proklamation der Weihekandidaten

Am Samstag, 29. Juni 2019 – dem Hochfest der hl. Apostelfürsten Petrus und Paulus – wird der Hochwürdigste Herr Bischof Rudolf im Hohen Dom St. Peter zu Regensburg folgenden sechs Diakonen die Priesterweihe erteilen:

- **Alexander Ertl** – Dingolfing, Pfarrei St. Johannes
- **Lucas Lobmeier** – Tegernheim, Pfarrei Mariä Verkündigung
- **Matthias Meckel** – Cham, Pfarrei St. Josef
- **Maximilian Moosbauer** – Bach, Pfarrei Mariä Geburt
- **Johannes Spindler** – Seebarn, Pfarrei Mariä Himmelfahrt
- **Frater Jakob Marian Brodowski C.O.** – für die Kongregation des Oratoriums des hl. Philipp Neri in Aufhausen

Unsere diesjährige Pfarrwallfahrt

findet am Donnerstag, 25. Juli statt. Sie führt uns zum Wallfahrtsort „**MARIA BEINBERG**“ im Raum Schrobenhausen-Aichach (Bistum Augsburg). Näheres dazu in der nächsten Pfarrbriefausgabe vom 30. Juni – 21. Juli 2019.

Für Interessierte:

150 Jahre Regensburger Domtürme

AUSSTELLUNG

30. Mai – 29. September 2019
Museum St. Ulrich, Domplatz 2
FREIER EINTRITT

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 11.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 11.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 12.00 bis 17.00 Uhr

Turmführungen (6 Euro/4 Euro)

jeden 2. Samstag um 14.00 Uhr: 8.6./22.6./6.7./20.7./3.8./17.8./31.8./14.9./28.9.

jeden 2. Donnerstag um 17.30 Uhr: 13.6./27.6./11.7./25.7./8.8./22.8./5.9./19.9.

Treffpunkt: Infozentrum DOMPLATZ 5 Museumspädagogische Angebote für Gruppen und Schulklassen: Info, Anmeldung und Treffpunkt im Infozentrum DOMPLATZ 5, Tel. (0941) 597-1662 oder domfuehrungen@bistum-regensburg.de
Weitere Informationen unter www.bistumsmuseen-regensburg.de



Sa., 29.06. HOCHFEST DER HEILIGEN APOSTELFÜRSTEN PETRUS UND PAULUS „Fit for Firmung“ in unserer Pfarrei – Tag der Priesterweihe in Regensburg – Wallfahrt nach Amberg

- 8:30 im Hohen Dom zu Regensburg: **Pontifikalamt mit Priesterweihe** durch Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer
- 14:00 **Abfahrt mit dem Bus beim Gasthaus „Zur Taverne“ zur Wallfahrt nach Amberg**
- 16:00 in Amberg (Maria-Hilf-Berg): **Wallfahrtsamt um den Schutz und den Segen der Gottesmutter für unsere ganze Pfarrgemeinde und in den besonderen Anliegen der Wallfahrer - anschl. Einkehr und gemütliches Beisammensein – Rückfahrt um 19:30 Uhr**
- Vorabend vom 13. Sonntag im Jahreskreis**
- 19:00 Vorabendmesse Fam. Sabine Pirzer f. +Ehemann und Vater – (Kreszenz Eichenseer f. +Sohn Karl z.T. und f. +Ehemann und Vater / Theres Dechant f. +Eltern z.T. der Mutter und f. +Geschwister / Maria Schön f. +Schwager Adolf Schreiner und dessen +Sohn Hans / Maria Schön f. +Schwager Hans Kerscher / Fam. Xaver Wurm f. +Schwester, +Schwägerin und +Tante Kreszenz Birgmeier z.T. / Alfred Dechant f. +Therese Kocur, +Josef Dechant, +Johann Dechant und +Franziska Merl / Marianne Weigert f. +Eltern z.T. der Mutter) – Kollekte für die Weltkirche

So., 30.06. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS / DOMKIRCHWEIHE IN REGENSBURG – 150 JAHRE FERTIGSTELLUNG DER DOMTÜRME

- 9:30 Pfarrgottesdienst für alle lebenden u. verstorbenen Pfarrangehörigen (Heinrich Boßle f. +Ehefrau Bernadette z.T. / Brigitte Dechant f. +Bruder Ernst z.T. / Franz Rothbauer f. +Schwager und +Schwägerinnen / Daniel und Melanie f. Sohn Lucas z.G. und z.T. / Christian Braller f. +Eltern z.T. des Vaters / Fam. Ludwig Hauer f. +Eltern / von den Söhnen f. +Eltern Albin und Irmgard Koller z.T.) – Kollekte f. d. Weltkirche

14:00 in Raitenbuch: **Taufe von Louis Spangler**



FRONLEICHNAM hat nichts mit einem Leichnam,
vielmehr mit dem AUFERSTANDENEN zu tun!
(Elisabeth Schöffl-Pöll)



WIR GRATULIEREN

zum 65. Geburtstag **Herrn Karl Zitzelsberger** (Galgenbergweg). Auf 80 Lebensjahre darf **Frau Mathilde Söllner** (Wildwassergraben) zurückblicken. Nachträglich gratulieren wir **Frau Margarete Spangler** (Seniorenheim Beratzhausen) zum 85. Geburtstag. Das 86. Wiegenfest begeht **Frau Barbara Wittl** (Großbissendorf) und **Frau Johanna Söllner** (Sterzenbach) vollendet in diesen Tagen ihr 88. Lebensjahr. Unseren geschätzten Jubilarinnen und dem geschätzten Jubilar wünschen wir alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und vor allem Gottes reichsten Segen.

VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL

Zweimal hat Bruder Tod in den vergangenen Wochen wieder schwere Lücken in unserer Gemeinde hinterlassen: nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit ist der Lebensweg von **Herrn Josef Gassner** (der „Tavern-Sepp“) mit 67 Jahren zu Ende gegangen. Im Alter von erst 63 Jahren verstarb nach kurzer und schwerer Krankheit unser evangelischer Mitchrist **Herr Uwe Kühnel** (Turmgasse). Unser Herr Jesus Christus – der gute Hirt und gute Wirt – lässt sie nun teilhaben am Gastmahl des Ewigen Lebens!



Gebetsmeinung von Papst Franziskus für den Monat Juni 2019

Der Lebensstil der Priester: dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.



RUND UM UNSEREN KIRCHTURM

Zur traditionellen Flurprozession

am Pfingstmontag lade ich alle Pfarrangehörigen (**gerade auch die junge Generation!**) herzlich ein. Im Anschluss an das Schaueramt, das bereits um 9:00 Uhr beginnt, tragen wir in der herkömmlichen Form den Leib des Herrn in der Monstranz durch die Fluren und Felder unserer Pfarrei und beten dabei besonders für die Arbeitnehmer, für die Landwirtschaft, für den sozialen Bereich sowie für Staat und Gesellschaft. Zudem empfangen wir dabei den Segen Gottes. Denken wir daran, dass nicht alles selbstverständlich und nicht alles im Supermarkt erhältlich ist. Bei Regenwetter werden zwei Altäre in der Pfarrkirche abgehalten.



Das Pfarrbüro

ist am Donnerstag, 13. Juni geschlossen.

Am Dreifaltigkeitssonntag, 16. Juni

findet wieder die traditionelle Fußwallfahrt nach Schmidmühlen statt. Abmarsch hierzu ist um 6:15 Uhr an der Pfarrkirche. Der Festgottesdienst auf dem Kreuzberg beginnt um 9:00 Uhr (bei Regenwetter in der Pfarrkirche St. Ägidius).

Wer kann mithelfen?

Unser Frauenbund erstellt auch heuer wieder am Donnerstag, 20. Juni ab 5:00 Uhr zwei farbenprächtige Blumenteppiche für die Fronleichnamsprozession. Hierzu sind natürlich Blumen- und Blütenspenden notwendig. Wer Blumen in Besitz hat, kann diese tags vorher ab 13:00 Uhr in der Sakristei abgeben.



Die Wallfahrt nach Amberg am 29. Juni

findet heuer zum zweiten Mal als Buswallfahrt statt. Die Gestaltung dieses Tages sieht folgendermaßen aus: 14:00 Uhr Abfahrt mit dem Bus vor der Pfarrkirche nach Amberg – 16:00 Uhr feierliches Wallfahrtsamt auf dem Maria-Hilf-Berg (zelebriert von Pfarrer Paul Gnalian) – 16:45 Uhr Einkehr, Brotzeit und gemütliches Beisammensein (zudem ist ein herrlicher Ausblick über die Stadt Amberg möglich) – 19:30 Uhr Rückfahrt nach Hohenfels.

Anmeldungen sind noch bei Frau Anna Neumeier (Tel.: 908609) möglich. Der Fahrpreis beträgt 13,00 €.